

## 1. Runde - der Saisonauftakt 2010/2011

Im September 2010 geht's wieder zur Sache - Der Nordhessen-Punktspielbetrieb in allen Klassen beginnt und der Kampf um Brett- und Mannschaftspunkte ist eröffnet. Am Sonntag, **05.09.2010**, begannen die **Nordhessenliga** und die beiden **Kreisligen Ost und West** mit der **1. Runde**. Der SK Vellmar war gleich mit drei Teams voll im Geschäft. Leider - so bestimmt es das Turnier-Reglement - mussten in der Nordhessenliga Vellmar 2 und Vellmar 3 gegeneinander antreten. Keine Frage, es ist für jeden kleineren Verein ein besondere Zier, gleich von zwei Mannschaften in der höchsten nordhessischen Liga vertreten zu werden, aber - das hat auch seine Schattenseiten. Gegenseitige Unterstützung im Bedarfsfall ist tabu, jeder Aktive darf nur für sein Team antreten. Und das unvermeidbare Konkurrenzdenken der Mitglieder eines Vereins untereinander ist auch nicht so das Gelbe vom Ei. Vellmar 2, nominell eines des stärksten Teams der Nordhessenliga, will naturgemäß möglichst weit vorn mitmischen (mit einem schielenden Auge in Richtung Aufstieg?). Vellmar 3, nominell erheblich schwächer besetzt, will alles daran setzen, im ersten Jahr der Liga-Zugehörigkeit möglichst die Klasse zu erhalten und den sofortigen Abstieg vermeiden. Bei dieser völlig unterschiedlichen Interessenlage sind "unterschwellige Giftigkeiten" praktisch vorprogrammiert. Beide Vellmar-Teams traten unvollständig mit jeweils nur 7 Spielern an. Bei Vellmar 2 fehlte berufsbedingt Manni Müller, bei Vellmar 3 fehlten Peter und Henri Blaschke, Helmut Strutzke ersetzte einen von beiden.

### Nordhessenliga: Vellmar 2 - Vellmar 3 4:3



Oben: **Vellmar 2** v.l. Andi Wagner, Ulli Rehbein, Dr. Wolfgang Fichte, Mordco Craizler, Jens Holhbein, Annabelle Schäfer, Torsten Fankhaenel, es fehlt Manni Müller



**Vellmar 3:** v.l. Carsten Thurau, Alex Benedikt, Wilfried Rother, Helmut Strutzke, Gero Mahr, Frank Beutner, Alex Strutzke

Ein deutlicher Erfolg für Vellmar 2, das war die allgemeine Erwartungshaltung, aber was wurde das für ein mühseliges Unterfangen ! Ein Kampf auf Biegen und Brechen an allen Brettern, Vellmar 3 war nicht gewillt, auch nur einen halben Punkt ohne harten Widerstand abzugeben. Im Gegenteil, bereits nach der ersten entschiedenen Partie wurde Vellmar 2 geschockt ! Angriffsspezialist **Gero Mahr** (V3) knüpfte am Brett 5 nahtlos an seine Klasse-Leistung aus der Vorsaison an und überspielte **Annabelle Schäfer** (V2), Vellmar 3 führte **0:1** ! Postwendend aber kam der Ausgleich, nachdem **Andi Wagner** am Brett 4 gegen **Carsten Thurau** erfolgreich blieb. Es folgten 2 Remis-Partien an den Brettern 1 und 2 bei **Torsten Fankhaenel** gegen **Wilfried Rother**, und bei **Dr. Wolfgang Fichte** gegen **Frank Beutner**. **2:2** der Zwischenstand zur Halbzeit. Am Brett 3 ging Vellmar 2 erstmals mit **3:2** in Führung, nachdem sich **Jens Hohlbein** gegen **Alex Strutzke** durchsetzte. In den beiden letzten laufenden Partien wurde fast bis zum Zeitlimit mit letztem Einsatz gekämpft. Am Brett 6 hatte **Alex Benedikt** (V3) gegen **Mordco Craizler** einen Turm und einen mächtigen Freibauern auf der 7. Reihe für zwei Figuren. Das reichte nicht ganz zum vollen Punkt und man trennte sich remis. Äußerst spannend ging es zu in der letzten Partie zwischen **Ulli Rehbein** (V2) und **Helmut Strutzke** mit einer sehr interessanten Materialverteilung im Endspiel. Ulli Rehbein mit Springer und

drei Bauern gegen Turm und Bauer von Helmut Strutzke. Letzlich folgte der friedliche Remis-Schluss, aber bei der nachfolgenden Analyse stellte sich heraus, dass Helmut das Duell für sich entscheiden konnte und das wäre der 3,5:3,5 Ausgleich geworden ! So aber hatte **Vellmar 2** mit knapper Müh' und Not und **4:3 Erfolg** den Doppelpunkt eingefahren und damit die erste dicke Enttäuschung gerade eben noch abgewendet.



Die ersten drei Bretter im Vereinsduell Vellmar 2 - Vellmar 3.....



.....und hier die Bretter 4 bis 7



Andi Wagner (links) war einer der beiden Punktgaranten für Vellmar 2. Hier gewann er gegen Carsten Thureau



Gero Mahr war diesmal auch mit Schwarz erfolgreich. Er sicherte einen vollen Punkt für Vellmar 3



Au Backe, das war knapp ! Mit einem Partiegewinn von Jens Hohlbein (links) gegen Alex Strutzke rutschte Vellmar 2 gerade so am Debakel vorbei

Alle anderen Ergebnisse aus der 1. Runde kamen mehr oder weniger erwartungsgemäß zustande. Die Favoriten setzten sich durch. Überraschend vielleicht der hohe 5,5:2,5 Erfolg von Homberg 1 gegen Bad Sooden-Allendorf 2. BSA 2 ist mit mehreren ehemaligen Spielern aus der 1. Mannschaft besetzt, die aber alle Federn lassen mussten. Ja, auch Vellmar hatte in der letzten Saison die Erfahrung machen müssen, dass Homberg sehr heimstark ist und sicher als einer der ersten Meisterschaftsaspiranten gilt. Auffallend weiterhin auch, dass viele Teams offensichtlich mit personellen Problemen zu kämpfen haben und unvollständig antraten.

Alle Ergebnisse der Nordhessenliga aus der 1. Runde:

Homberger SC 1	-	BSA 2	5,5:2,5
Bad Emstal	-	Caissa KS 3	4:4
Fritzlar 1	-	Kasseler SK 3	5:3
Vellmar 2	-	Vellmar 3	4:3
Baunatal 2	-	Fuldata 2	4,5:3,5

G. Preuß

## Kreisliga Ost: Sabt. KS/Harleshausen - Vellmar 4 2,5:2,5

Harleshausen hatte zur 1. Heimspiel-Runde keinen Spielraum verfügbar, Die Gaststätte "Papen-Änne" war wohl ausgebucht. Aber kein Problem - im Bürgerhaus war Platz vorhanden, und so trat Harleshausen als Gastgeber in Vellmar an.

Der Gegner schien für Vellmar 4 eigentlich maßgeschneidert, um mit einem erfolgreichen Saisonstart zu beginnen. Harleshausen kann nur einen einzigen starken Akteur aufbieten - Wolfgang Schmieder am Brett 1. Und der sollte gegen Vellmar's spielstarkes Ass Wilfried Höhmann normalerweise keine Chance haben ? Ja, grau ist, wie immer, alle Theorie. Es lief nicht der Papierform entsprechend für Vellmar.



Vellmar 4 vor dem Start in die neue Punktspielsaison 2010/2011:  
v.l. Wilfried Höhmann, Rainer Weyers, Sebastian Strutzke,  
Gundolf Heidenreich, Christian Hohlbein. Es fehlt Stammspieler Jörg Stephan Carl

Relativ schnell hatten sich am Brett 2 **Dr. Heinrich Gehring** (Harlhs.) und **Rainer Weyers** nach ausgeglichenem Spiel zum Remis geeinigt. Dann aber ging Harleshausen bereits in Führung, nachdem **Gerhard Stracke** (Harlhs.) den unglücklich agierenden **Christian Hohlbein** überspielt hatte - **0,5:1,5** gegen Vellmar 4. Pech hatte auch **Sebastian Strutzke**, nachdem er eine klare Gewinnstellung im Bauernendspiel gegen **Helmut Zacharias** (Harlhs.) mit Remis beendete. Dann endlich folgte der Ausgleich für Vellmar. **Gundolf Heidenreich** war gegen **Wilfried Emde** (Harlhs.) spieltechnisch klar überlegen und sicherte Vellmar den vollen Punkt - **2:2** der Stand vor der letzten laufenden Partie. Dort sollte der theoretisch erwartete Erfolg von **Wilfried Höhmann** gegen **Wolfgang**

**Schmieder** Realität werden. Aber W. Schmieder verteidigte sich offensiv und umsichtig, zeigte keinerlei Schwachstelle und konnte am Ende ein verdientes Remis für sich verbuchen.



Vellmar's Bretter 1 und 2 mit Wilfried Höhmann und Rainer Weyers....



.... und die Bretter 3, 4, und 5 mit Gundolf Heidenreich (vorn im Bild gegen W. Emde), Sebastian Strutzke, Christian Hohlbein

Mit diesem Partie-Remis zwischen Wilfried Höhmann und Wolfgang Schmieder stand am Ende auch das Mannschaftsremis fest - **2,5:2,5** trennten sich die Kontrahenten und besonders Harleshausen war sicherlich sehr zufrieden, aus Vellmar einen Punkt entführt zu haben.



Ohne Schach-Familie Strutzke geht wenig beim SK Vellmar:  
Sebastian bei Vellmar 4, Helmut und Alex bei Vellmar 3 sind wichtige Team-Stützen

Alle Ergebnisse der Kreisliga Ost aus der 1. Runde:

H.-Münden 2	-	BSA 4	0:5
Eschwege 2	-	Eschwege 3	3,5:1,5
Sabt. KS/Harleshausen	-	Vellmar 4	2,5:2,5
SK H.-Münden 1	-	SK H.-Münden 2	3,5:1,5
Immenhausen 2	-	Lohfelden	noch nicht bekannt

G. Preuß